

## A1 Anerkennung der GRÜNEN JUGEND Passau

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern  
Beschlussdatum: 19.03.2024  
Tagesordnungspunkt: TOP 2 Anerkennungsanträge

- 1 Die GRÜNE JUGEND Passau wird als offizieller GRÜNE JUGEND Kreisverband
- 2 anerkannt. Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Deggendorf, die im Landkreis Passau
- 3 (Stadt und Land) leben, werden der GRÜNEN JUGEND Passau zugeordnet.

## Begründung

erfolgt mündlich

## P1 Ungebrochen Solidarisch - Gegen Rechts hilft Links

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 19.03.2024

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Politische Lage

### 1 Von Potsdam bis Würzburg

2 Deportationspläne von Nazis und Unionspolitiker\*innen bei einem Geheimtreffen,  
3 ein Heinrich Himmler verehrender AfD Abgeordneter im bayerischen Landtag, mit  
4 Volksverhetzung in Verbindung stehende Burschenschaften, Bedrohung von zum Feind  
5 erklärten Politiker\*innen durch rechte Mobs und eine Migrationspolitik, in der  
6 Zwangsarbeit kein Tabu mehr ist.

7 Überall ist das Erstarken rechter Netzwerke und rechter Politik spürbar.  
8 "Bürgerliche" Parteien und Gruppierungen oder Unternehmer\*innen und Reiche  
9 zeigen keine klare Abgrenzung, und auch progressive Parteien geben dem Druck von  
10 Rechts nach.

11 Anstatt dass sich unsere Gesellschaft weiter demokratisiert und ein  
12 solidarisches Zusammenleben entwickelt, steht die Demokratie stark unter  
13 Beschuss und muss verteidigt werden. Von rechtsextremen Bewegungen wie der  
14 "Identitären Bewegung" bis zur AfD als parlamentarischer Arm entwickeln Rechte  
15 gemeinsame Strategien für einen starken öffentlichen Auftritt im Netz sowie auf  
16 der Straße, verschieben bewusst das Fenster des Sagbaren immer weiter nach  
17 rechts und organisieren so ihren Machtaufbau. Als politische Linke müssen wir  
18 feststellen: Sie sind gerade erfolgreich.

### 19 Rechte Netzwerke schwächen – AfD verbieten

20 Es gilt, dieses Erstarken mit aller Kraft aufzuhalten. BR-Recherchen gehen davon  
21 aus, dass durch die AfD mehr als 100 Rechtsextreme im Bundestag beschäftigt  
22 sind. Die Correctiv-Recherchen haben verdeutlicht, wie AfD-Abgeordnete so den  
23 Zugriff auf sensible Daten ermöglichen und rechte Netzwerke finanzieren. Ein  
24 Parteiverbot würde der politischen Rechten in Deutschland Ressourcen entziehen.  
25 Als GRÜNE JUGEND Bayern fordern wir, das AfD-Parteiverbot umgehend zu prüfen.

26 Die AfD ist der parlamentarische Arm der rechten Szene Deutschlands. Das Problem  
27 ist aber größer. Rechte Verbindungen stellen günstige Wohnungen, Nazis bieten  
28 vielerorts ein soziales Netzwerk für Jugendliche. Dieses Feld dürfen wir ihnen  
29 nicht überlassen.

30 Als GRÜNE JUGEND Bayern fordern wir eine Offensive gegen Rechts vor Ort:  
31 Schulen, Sozialarbeit und Jugendzentren brauchen eine klare antifaschistische  
32 Agenda. Wir fordern deshalb massive Investitionen, um diese Strukturen gut  
33 auszufinanzieren und auszubauen.

34 Als GRÜNE JUGEND müssen wir zudem an solidarischen Strukturen arbeiten. Wenn wir  
35 als politische Linke sichtbar das Zusammenleben vor Ort prägen und konkret Hilfe  
36 leisten, gewinnen wir Vertrauen und sind nahe an den Menschen dran, wenn sie  
37 drohen von rechter Rhetorik überzeugt zu werden.

### 38 Keine Abkürzungen – den Nährboden trockenlegen

39 Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen rechts wählen. Doch dass Menschen  
40 sich ihre Stromrechnung und ihren Wocheneinkauf nicht mehr leisten können, macht  
41 sie empfänglich für vermeintlich einfache Lösungen von rechts. Es braucht  
42 effizienten Antifaschismus, der die Nöte der Menschen nicht ignoriert.

43 Im Kapitalismus werden Menschen nach Nützlichkeit bewertet, ausgebeutet und  
44 stehen in ständiger Konkurrenz zueinander. Die Schere zwischen Arm und Reich  
45 geht immer weiter auseinander. Während die einen mit Privatjets durch die Welt  
46 düsen und sich auf ihren Superyachten sonnen, lebt der Großteil mit zu niedrigen  
47 Löhnen, schlechten Arbeitsbedingungen und in gesellschaftlicher Ausgrenzung  
48 durch Armut. Auch wer eigentlich gut versorgt ist, spürt den Druck im Ringen  
49 nach Sicherheit – denn auch wer gerade nicht in Armut lebt, ist ständig von  
50 Abstiegsangst bedroht.

51 Rechte Erzählungen greifen die Unsicherheiten der Menschen auf und verwandeln  
52 sie in menschenverachtende Überzeugungen. Der Konkurrenzdruck wird zu einem  
53 Treten nach unten: Die Geflüchteten würden Wohnungen, Jobs oder Sozialleistungen  
54 wegnehmen, Feminist\*innen seien verantwortlich für die Einsamkeit der Männer,  
55 Linke würden nicht arbeiten, aber “Deutschland zerstören”.

56 Eine Studie der Bertelsmannstiftung zeigt, dass die Unsicherheit und der  
57 Vertrauensverlust in demokratische Parteien dort besonders groß ist, wo die  
58 finanzielle Lage der Menschen schlecht und die Gemeinschaft geschwächt ist. Für  
59 uns als GRÜNE JUGEND Bayern ist klar: Der fehlende politische Wille für eine  
60 Sozialpolitik, die alle absichert und von oben nach unten umverteilt ist das  
61 Problem und der Grund für das Erstarken rechter Kräfte.

62 Deshalb sagen wir: Antifaschismus bedeutet nicht nur, Rechte Demos zu blocken,  
63 für mehr Demokratiebildung einzustehen, ein AfD-Verbot zu prüfen oder rechten  
64 Parolen zu widersprechen, Antifaschismus bedeutet auch, für bessere soziale  
65 Politik einzustehen. Wir brauchen spätestens jetzt gute Löhne und Renten,  
66 bezahlbares Wohnen, günstige Mobilität und ein sanktionsfreies Bürgergeld, das  
67 über dem Existenzminimum liegt. Wenn wir Menschen ein gutes Leben geben anstatt  
68 rechten Positionen hinterherzulaufen, können wir diese menschenfeindliche  
69 Politik gemeinsam bekämpfen. Erst wenn Solidarität wieder erlebbar wird und wir  
70 junge Menschen dazu befähigen,

71 Veränderung selbst in die Hand zu nehmen, können wir dem Rechtsruck langfristig  
72 etwas entgegensetzen – denn Antifa heißt Wohlfahrtsstaat!

## Begründung

Erfolgt mündlich

## P2 Keine Euphorie – die EU auf links drehen

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Politische Lage

- 1 Das Friedensprojekt Europäische Union hat seinen humanitären Charakter längst
- 2 verloren: Die Auszeichnung mit dem Friedensnobelpreis hat eine Union, die
- 3 Menschen an den Außengrenzen sterben lässt, nicht verdient.
- 4 Während die Barrieren für den Handel, Profitinteressen, Wirtschaftsbeziehungen
- 5 EU-weit auf ein Minimum beschränkt sind, werden die Grenzen für Menschen wieder
- 6 sichtbar: Grenzkontrollen an innereuropäischen Grenzen, Pushbacks an den EU-
- 7 Außengrenzen.
- 8 Die EU – gegründet in der Hochphase des Neoliberalismus – vertritt knallharte
- 9 Wirtschaftsinteressen. Während Unternehmen möglichst ideale Bedingungen
- 10 ermöglicht bekommen sollen und die Wirtschaftspolitik auf EU-Ebene geregelt
- 11 wird, entsteht die Sozialpolitik in den einzelnen Staaten. Das führt dazu, dass
- 12 Menschen und Staaten gegeneinander ausgespielt werden.
- 13 Dennoch wird immer wieder versucht, der EU einen gewissen „moralischen“ Anstrich
- 14 zu verpassen: bisschen investieren hier, bisschen Geld da. Das reicht nicht- es
- 15 braucht eine soziale Infrastruktur, einen Sozialstaat und solidarische
- 16 Initiativen. Die beste Lösung ist es endlich soziale ökologische (Klassen-
- 17 )Politik zu machen.
- 18 Rechte Kräfte versprechen der Bevölkerung Stabilität doch sie verschleiern die
- 19 soziale Spaltung, die vor allem durch Abgrenzung von außen aber auch in Europa
- 20 stattfindet. Das kann keine Antwort sein! Unsere Antwort muss ein solidarisches
- 21 und soziales Europa sein!
- 22 Wohlstand für alle?
- 23 Während sich wenige große Staaten in ihrem Wohlstand wälzen, setzt die EU in den
- 24 östlichen und südlichen Mitgliedsstaaten auf knallharte Sparpolitik und
- 25 Ausbeutung. So wurden in Griechenland während der Staatsschuldenkrise in den
- 26 2010er-Jahren ohne Rücksicht auf die Bevölkerung viele staatliche Einrichtungen,
- 27 wie Krankenhäuser oder der Hafen von Athen privatisiert. In Rumänien wurde die
- 28 Tarifbindung seit dem Eintritt in die EU massiv ausgehöhlt, sodass heute nur noch
- 29 ein Bruchteil der Menschen nach Tarif bezahlt wird. Und all das geschieht in
- 30 einer Union, die auf ihrer Homepage mit Gleichheit und Stabilität für alle als
- 31 zentralen Wert wirbt: In unseren Augen sieht das anders aus. In vielen Ländern,
- 32 egal ob Meloni in Italien oder Orban in Ungarn, gewinnen Rechtspopulist\*innen
- 33 die Wahlen- dabei führen gerade die Rechten Regierungen zu keiner verbesserten
- 34 Situation der arbeitenden Klasse.
- 35 Wir kämpfen für eine vereinte Arbeiter\*innenklasse für eine starke Linke Kraft.
- 36 Euphemismus und Euphorie
- 37 Und Söder? Dieser ist sich sicher, dass es „Pull-Faktoren“ für Geflüchtete gibt,
- 38 die diese nach Europa locken. Erstens: Es wurde wissenschaftlich bewiesen, dass
- 39 es schlichtweg keine Pull-Faktoren gibt - Menschen fliehen vor Krieg und Armut
- 40 und nicht wegen dem vom Söder gekrönten Paradies Bayern. Zweitens: In Europa

41 warten menschenverachtende Grenzen, Abschottung vom täglichen Leben durch  
42 Abgrenzung und anderen Ausschlussmitteln auf diese Menschen. Von Freude schöner  
43 Götterfunken ist hier nicht mehr viel übrig.

44 Europa muss endlich in die Menschen investieren und nicht in Elon Musk- während  
45 die EU Musk und seine Batterien Fabrik mit hunderten Millionen Euro locken  
46 wollte, bleiben Investitionen in Stadt und Land aus. Europaweit wird sich an der  
47 zukunftsfeindlichen Schuldenbremse festgehalten und Jugendräume, Kinos und  
48 Bildungszentren sterben langsam aus. Das ist keine Politik, für die wir Euphorie  
49 spüren.

50 EU-Kritik mit links

51 Aus Angst, die Rechten in ihrem Drang nach Abschottung zu bestätigen, weichen  
52 liberale und mitte-links Kräfte vor ernsthafter EU-Kritik zurück. Doch wer die  
53 Ungerechtigkeiten und die menschenfeindliche Politik der EU ignoriert oder sogar  
54 verteidigt, stärkt die rechten Kräfte, welche von neoliberalen Binnenmarkt und  
55 menschenfeindlicher Abschottung träumen. Deswegen braucht es ein ernsthaftes  
56 Aufzeigen, wie die EU aussehen muss. Als internationalistischer Verband wollen  
57 wir Grenzen hinter uns lassen, und die Bedürfnisse der arbeitenden Klasse und  
58 den Erhalt unserer Lebensgrundlagen in den Vordergrund stellen. Wir brauchen  
59 keinen "DEXIT", sondern internationale Solidarität. Und dafür werden wir laut.

60 Europa, kannst du gerecht?

61 Wir lehnen ein Europa der neoliberalen Interessen ab, das manche Staaten arm  
62 macht und die Grundlagen für internationale Ausbeutung legt. Wir wollen ein  
63 Europa, das den Sozialstaat schützt und von oben nach unten umverteilt. Ein  
64 linkes Europa hilft der Mieterin in München, dem Erzieher in Athen und der  
65 Köchin in Budapest. Wir lassen nicht zu, dass die EU der Spielball von den  
66 Reichsten wird, die ihren Reichtum vergrößern wollen, sondern nutzen die EU für  
67 faire Besteuerung, radikalen Klimaschutz und für eine solidarische und  
68 menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten. Von Europa können wir alle  
69 profitieren, statt nur einige wenige. Doch damit nicht Pass und Kapital über  
70 Wohlstand entscheidet, müssen wir Europa verändern und den Rechten entreißen.  
71 Denn gegen Rechts hilft Links!

## X1 Linke Politik für ganz Bayern, ländlichen Raum stärken

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: TOP 6 Weitere Anträge

1 Als GRÜNE JUGEND Bayern haben wir in unserem Arbeitsprogramm festgehalten, eine  
2 Strategie für den ländlichen Raum zu entwickeln. Wir wollen als GRÜNE JUGEND  
3 Bayern nicht nur in großen Städten aktiv sein, sondern auch in ländlichen  
4 Regionen für linke Themen kämpfen.

5 Da vor Ort oft unterschiedliche Rahmenbedingungen herrschen und es im ländlichen  
6 Raum andere Hindernisse gibt, wollen wir gezielt daran arbeiten, mit diesen  
7 Hindernissen umzugehen.

8 Ziel der Strategie ist deshalb, Maßnahmen zu erarbeiten, die individuell vor Ort  
9 anpassbar sind und die politische Arbeit erleichtern. Die Erarbeitung der  
10 Strategie erfolgt dabei nicht alleine durch den Landesvorstand, sondern  
11 gemeinsam mit den Kreisvorständen.

12 Der ländliche Raum

13 Eine Strategie für den ländlichen Raum zu entwickeln, geht nur mit einem  
14 einheitlichen Bild des ländlichen Raums. Wir stellen dabei fest: Der ländliche  
15 Raum ist keine scharf abgrenzbare Region, die sich an einer Zahl bemisst,  
16 sondern basiert auf vielen unterschiedlichen Kriterien. Häufig gibt es im  
17 ländlichen Raum keinen guten Nahverkehr, eine weit verbreitete konservative  
18 Mentalität und viele junge Menschen ziehen nach ihrem Schulabschluss weg. Damit  
19 einher geht bei vielen Menschen oft das Gefühl des Abgehängt-seins.

20 Im ländlichen Raum agieren für die GRÜNE JUGEND oft Flächen-Kreisverbände – also  
21 Kreisverbände mit einer großen Grundfläche und meist einer Kreisstadt. Sie haben  
22 mit den Problemen aus der Struktur des ländlichen Raums zu kämpfen: Mitglieder  
23 müssen oft lange Strecken zum nächsten Treffen zurücklegen und sind oft auf ein  
24 Auto angewiesen. Es fällt schwer, mit linken Themen zu punkten und grundsätzlich  
25 sind die Aktivenzahlen geringer.

26 Die Herausforderungen angehen

27 Als GRÜNE JUGEND können wir nicht jedes Problem lösen – beispielsweise ist unser  
28 Einfluss auf die Taktung des Nahverkehrs begrenzt. Dennoch wollen wir  
29 verschiedene Lösungen zu Problemen erarbeiten. Die Probleme haben wir an der KV-  
30 LaVo-Werkstatt identifiziert und wollen nun den Landesvorstand damit

31 beauftragen, gemeinsam mit den Kreisvorständen Lösungsansätze für folgende  
32 Herausforderungen zu erarbeiten:

- 33 • Welche Aktionen sind auch für kleine Kreisverbände gut durchführbar?
- 34 • Welche Ideen für die Suche nach einem konsumfreien Raum für GRÜNE-JUGEND-  
35 Veranstaltungen gibt es?
- 36 • Wie kann Wissensweitergabe für Kreisverbände standardisiert ermöglicht  
37 werden?
- 38 • Wie kann FINTA\*-Förderung gelingen?
- 39 • Wie kann man mit schlechtem ÖPNV umgehen?
- 40 • Wie kann spannende Bildungsarbeit gelingen?
- 41 • Mit welchen Themen können wir Menschen vor Ort erreichen?

42 Der Fahrplan

43 Bereits auf der KV-LaVo-Werkstatt in Gunzenhausen haben wir die Debatte  
44 aufgenommen und sind das Thema angegangen. Bis zum Landesjugendkongress im  
45 November wollen wir die Arbeit in engem Austausch zwischen Landesvorstand und  
46 Kreisvorständen abschließen und als Antrag festhalten.

47 Anschließend gehen wir in eine Testphase mit einer Evaluation der Ergebnisse am  
48 Landesjugendkongress 25-1.

## Begründung

erfolgt mündlich

## X2 Bildungsort GRÜNE JUGEND Bayern stärken - neue Strategien für Bildungsarbeit

Gremium: Landesvorstand und Bildungsteam der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: TOP 6 Weitere Anträge

1 Am 51. Landesjugendkongress wurden Landesvorstand und Bildungsteam beauftragt,  
2 sich mit der auf Landesebene stattfindenden Bildungsarbeit auseinanderzusetzen.

3 Die Bildungsarbeit der GRÜNEN JUGEND Bayern sollte evaluiert werden, es sollen  
4 für Bildungsveranstaltungen verschiedene Anforderungsniveaus berücksichtigt  
5 werden und bei der Vorbereitung von Workshops auf unterschiedliche Methoden  
6 zurückgegriffen werden.

7 Als GRÜNE JUGEND Bayern organisieren wir Bildungsarbeit nach der  
8 Bildungsstrategie der GRÜNEN JUGEND: Wir befähigen Mitglieder zum eigenen  
9 Erarbeiten von Positionen und bieten Bildungsarbeit, die für Menschen mit  
10 verschiedenen Hintergründen anschlussfähig ist. Diesen Ansprüchen wollen wir  
11 auch durch die weiteren Maßnahmen gerecht werden.

12 Die Bildungsarbeit in der GRÜNEN JUGEND Bayern

13 Die Bildungsarbeit der GJ Bayern findet in Form von Workshops im Rahmen  
14 verschiedener Veranstaltungen wie Landesjugendkongressen, Schwerpunktseminaren  
15 und dezentralen Angeboten (z.B. Vorprogrammen) statt. Dabei beschäftigen wir uns  
16 mit zur Verbandsstrategie passenden Themen wie beispielsweise der Klimakrise  
17 oder der EU. So erarbeiten und vermitteln wir die Analysen und den kritischen  
18 Blick, die unseren Verband prägen. Ziel ist dabei stets, Zusammenhänge greifbar  
19 zu machen und systemische Hintergründe zu verstehen.

20 Die Workshops setzen dabei bisher meistens auf Textarbeit. Diese ermöglicht es  
21 uns, tief in Themen einzutauchen und auf der Grundlage gemeinsam im Verband zu  
22 debattieren. Wir betrachten Textarbeit deshalb als wichtiges Werkzeug, das wir  
23 auch in Zukunft weiter nutzen.

24 Gleichzeitig stellen wir fest, dass Teilnehmende an Workshops unterschiedliche  
25 Bedürfnisse haben, denen wir nicht nachkommen können, wenn wir ausschließlich  
26 mit Texten arbeiten.

27 Die Grüne Jugend Bayern hat den Anspruch, ein Bildungsangebot zu gestalten, das  
28 uns politisch und methodisch bildet, Spaß macht, abwechslungsreich ist und für  
29 alle zugänglich ist. Dabei müssen wir einerseits allen Einsteiger\*innen gerecht  
30 werden, aber auch geeignete Angebote für erfahrenere Mitglieder bereitstellen.  
31 Das Bildungsteam hat sich in diesem Jahr bemüht, erste Schritte zu machen, um  
32 dem näherzukommen und unsere Bildungsarbeit zugänglicher zu machen. So  
33 enthielten z.B. die Vorprogramme zu diesem und dem letzten Landesjugendkongress  
34 keine Textarbeit und die Workshops wurden beim letzten LJK entsprechend ihrer  
35 Schwierigkeit gelabelt. An diese Schritte wollen wir anknüpfen. Dazu wollen wir  
36 unter anderem folgenden Maßnahmen einführen:

37 Bildungsangebot mit rizz

38 Wir wollen das Workshopangebot der GRÜNEN JUGEND Bayern methodisch und im  
39 Schwierigkeitsgrad unterschiedlicher gestalten. Es soll in der Konzeption nach  
40 Möglichkeit auf Workshops mit unterschiedlichen Methoden geachtet werden und



41 explizit auch fortgeschrittene Angebote geben. Gleichzeitig kommen wir unserer  
42 Aufgabe der Grundlagen-Bildungsarbeit nach.

43 Textarbeit zählt weiterhin zu den Methoden, die wir nutzen werden, wir stellen  
44 jedoch sicher, dass nach Möglichkeit alle Texte eingelesen werden und so als  
45 Audio zur Verfügung stehen.

46 In Zukunft sollen Mitglieder die Möglichkeit haben, sich bereits im Voraus mit  
47 den verschiedenen Workshopangeboten auseinanderzusetzen und bereits erfahren,  
48 welche Methoden in den verschiedenen Workshops angeboten werden. Wir wollen  
49 allen Teilnehmenden ermöglichen, in den für sie am besten geeigneten Workshop zu  
50 kommen. Um dies zu ermöglichen, können sich Mitglieder vor Beginn des  
51 Landesjugendkongresses durch ein Favorisierungssystem ihre präferierten  
52 Workshops aussuchen und ebenfalls noch konkrete Wünsche (beispielsweise zur  
53 Methodik oder zur Schwierigkeit) äußern. Auf dieser Basis erfolgt die Zuteilung  
54 zu den Workshops.

55 Als GRÜNE JUGEND Bayern wollen wir ein Verband sein, in dem wir alle gemeinsam  
56 lernen können und in dem alle Menschen sich wohl fühlen. Mit der  
57 Neustrukturierung und einer Sensibilisierung im Verband können wir das allen  
58 ermöglichen. Deshalb wollen wir das gemeinsam angehen.

## Begründung

erfolgt mündlich